



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

15.03.2012

Beim Wechsel des DSL- und Festnetzanbieters nicht selbst kündigen

Achtung: Mindestvertragslaufzeiten und Kündigungsfristen im Blick haben

Berlin/Göttingen – Durch einen Wechsel zu einem neuen Telefon- und Internetanbieter können Verbraucher viel Geld sparen - insbesondere, wenn sie schon jahrelang bei ein und demselben Unternehmen Kunde sind. Das beste Preis-Leistungsverhältnis bieten in der Regel Doppelflatrates, die es ab etwa 20 Euro pro Monat gibt. Damit bei einem Wechsel alles möglichst reibungslos läuft, ist das richtige Vorgehen wichtig. "Wer sich zu einem Wechsel des DSL- und Telefonanbieters entschließt, sollte die Kündigung des alten Anschlusses nicht selbst vornehmen, sondern sie einfach dem neuen Anbieter überlassen, nachdem er sich dort angemeldet hat", sagt Marc Kessler vom Onlinemagazin www.teltarif.de. Andernfalls können sich die Anbieter nicht optimal abstimmen und man riskiert, länger ohne Anschluss dazustehen.

Weiterhin wichtig für einen reibungslosen Ablauf ist es, die persönlichen Daten inklusive aller Rufnummern exakt so anzugeben, wie sie beim alten Anbieter vorliegen. Und auch wenn man nicht selbst kündigt, muss man Vertragslaufzeit und Kündigungsfrist im Blick haben. Bei einer Laufzeit von 24 Monaten, die noch immer weit verbreitet ist, gilt meist eine Kündigungsfrist von drei Monaten. "Der neue DSL-Anbieter sollte bereits ein paar Wochen vor Ablauf der Kündigungsfrist des bestehenden Vertrags beauftragt werden, damit er den Anschluss rechtzeitig kündigen kann", so Kessler abschließend. Wer die Frist verpasst, ist meist ein weiteres Jahr gebunden.

Besseren Schutz vor Problemen mit längeren Ausfallzeiten beim Wechsel bringt das neue Telekommunikationsgesetz (TKG-Novelle). Die Umschaltung darf dann beispielsweise nicht länger als einen Tag dauern. Doch noch ist das Gesetz auf Grund der fehlenden Unterschrift des Bundespräsidenten nicht in Kraft getreten. Und selbst danach kann der Anbieter die Frist nur einhalten, wenn der Kunde durch das korrekte Vorgehen seinen Teil dazu beiträgt.

Einen Überblick über aktuell günstige Doppelflatrates von DSL- und TV-Kabelanbietern gibt es unter www.teltarif.de/ueberblick-guenstige-doppel-flatrates.

Weitere Tarife lassen sich mit dem Tarifrechner unter www.teltarif.de/telefonanschluss-rechner ermitteln.

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, Februar 2012). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Download unter: <http://www.teltarif.de/presse/2012.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

15.03.2012

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Martin Müller, Rafaela Möhl
Tel: 0551 / 517 57-23, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de